

9. Mai 1997

Neue Zuger Zeitung / Zuger Presse

Unicorns Hünenberg

Schwarzes Wochenende

BASEBALL

lex. Der einzige Lichtblick an diesem Wochenende war für die Unicorns aus Hünenberg der zweite Platz der Frauen am internationalen Turnier in Winterthur. Sie wurden nur noch von den Mannheim Tornados bezwungen. Nur fehlte ihnen diese Energie an den Meisterschaftsspielen vom letzten Sonntag.

Nach Führung noch verloren

Nach einer 7:0-Führung gegen die Hawkettes aus Rohr, kam die Ernüchterung. Das Vertrauen ins Team liess nach, und das war der Anfang vom Ende. Schliesslich verloren sie das Spiel mit 9:19. Das zweite Game gegen den fünffachen Schweizer Meister Barracudas aus Zürich war sehr spannend. Trotz der 4:14-Niederlage boten die Unicorns ein sehr gutes Spiel.

Herren nicht im Strumpf

Nicht viel besser erging es den Herren der Unicorns. Die Ennetseer hatten am letzten Sonntag wirklich alle Güter gegen sich. Sie starteten als Favoriten in die Partie gegen die Challengers aus Zürich. Aber diese Rolle zu tragen ist nicht immer einfach. Es schien fast so, als hätten die Unicorns alle Baseball-Götter gegen sich. In einer auf bescheidenem Niveau stehenden Partie verloren die Ennetseer hoch mit 9:19.

Softball: Zweiter Platz für die Unicorns in Winterthur

Hünenberg - Am internationalen Turnier in Winterthur wurden die Unicorns nur von den Mannheim Tornados bezwungen und belegten den guten zweiten Rang. Schlechter erging es den Hünenbergerinnen in der Meisterschaft, wo sie, trotz einer 7:0-Führung, den Hawkettes aus Rohr mit 9:19 und dem fünffachen Schweizer Meister Barracudas Zürich mit 4:14 unterlagen.

Das Baseballteam der Unicorns unterlag den kämpferischen Challengers aus Zürich mit 9:19.